

Inhalt

Einleitung	9
1 Für wen und von wem ist dieses Buch geschrieben?	9
2 Welche Inhalte erwarten mich?	10
3 Wie finde ich mich zurecht? – Zum Aufbau des Buches	12
4 Wie arbeite ich mit diesem Buch bzw. der CD-ROM?	13
1 Erste Schritte bei der Analyse und Planung von Unterricht	15
1.1 Worum es in diesem Kapitel geht	15
1.2 „Sie erinnern sich?“ – Unterricht im Spiegel eigener Schulerfahrung reflektieren	16
1.2.1 Sich auf das Schülersein im Unterricht besinnen	16
1.2.2 „Die Landschaft des Schülers“ – eine literarische Erinnerungshilfe	17
1.2.3 Die Grundstruktur des Unterrichts als schulgeschichtliches Erbe verstehen	18
1.2.4 Kommunikations- und Anforderungsstruktur des lehrergesteuerten Unterrichts	20
1.3 „Dies ist Ihr Unterrichtsthema!“ – Den Perspektivenwechsel vom Schülersein zum Lehrerwerden erstmals erproben	24
1.3.1 Unterricht ist zielgerichtetes Lehren und Lernen	24
1.3.2 Die Unterrichtsplanung hat „die Sache“ zu klären	25
1.4 Analyse und Planung von Unterricht als Grundlage für eine „sinnstiftende Kommunikation mit den Schülerinnen und Schülern“	28
1.4.1 Die Lernenden als Subjekte des Unterrichtsgeschehens	28
1.4.2 Die Lehrerinnen und Lehrer als professionelle Partnerinnen und Partner	29
1.4.3 Abschließende Gedanken	30
2 Die Ausgangslage des Unterrichts gestaltend aufnehmen	31
2.1 Worum es in diesem Kapitel geht	31
2.2 Die Schülerinnen und Schüler – Anthropologische Bedingungen	32
2.2.1 Die Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler zur Kenntnis nehmen	32
2.2.2 Von der Individualität des Lernens und über die Heterogenität einer Klasse	37
2.2.3 Lernvoraussetzungen ermitteln	46
2.3 Die Lehrerinnen und Lehrer	51
2.4 Institutionelle und sozial-ökologische Bedingungen	55
2.4.1 Raumstrukturen	55
2.4.2 Zeitstrukturen	59
2.4.3 Mediale Ausstattung	60
2.4.4 Der sozial-ökologische Nahraum	62
2.4.5 Schulkonzepte und Schulprogramme	64
2.5 Die Ausgangsbedingungen im Rahmen didaktischer Modelle	64
2.6 Die Ausgangslage des Unterrichts im ausführlichen Unterrichtsentwurf	66
2.6.1 Zur Funktion dieses Abschnitts	66
2.6.2 Checkliste – Überblick	66
2.6.3 Bewertungskriterien	68
2.6.4 Zur Position dieses Abschnitts im ausführlichen Unterrichtsentwurf	69

3 Überlegungen und Entscheidungen zum Unterrichtsgegenstand	73
3.1 Worum es in diesem Kapitel geht	73
3.2 Klärung der Sache in pädagogischer Perspektive	74
3.2.1 Sache und Unterrichtsgegenstand	75
3.2.2 Bildungsgehalt der Sache	79
3.2.3 Fächergliederung	79
3.2.4 Breite und Tiefe der Sachanalyse	82
3.2.5 Die Sache im größeren fachlich-curricularen Zusammenhang	84
3.2.6 Einordnung in Bildungsplan, Schulcurriculum, Stoffverteilungsplan	86
3.2.7 Arbeitsökonomie	86
3.2.8 Konkrete Schritte bei der Sachanalyse: Wie gehe ich vor?	87
3.3 Die Sache, von der Sache, mit der Sache lernen	88
3.3.1 Wissen als Konstruktion von Menschen	88
3.3.2 Vergegenständlichung als sozialer Prozess	90
3.3.3 Lernen als ästhetisch-körperlicher (leiblicher) Prozess	90
3.4 Didaktische Analyse – Zur pädagogischen Begründung des Unterrichtsgegenstands	92
3.4.1 Die Auswahl von Teilaspekten der Sache – didaktische Reduktion	92
3.4.2 Die Bildsamkeit der Sache	93
3.4.3 Die Bildungsbedeutsamkeit der Sache	97
3.4.4 Die gesellschaftliche Relevanz der Sache	100
3.4.5 Die Welt in ihren wesentlichen Verhältnissen aufschließen	102
3.4.6 Den Lernenden in allen seinen Kräften herausfordern	104
3.4.7 Exkurs: Die Analyse der Sache und des Unterrichtsgegenstandes im Rahmen didaktischer Modelle	104
3.5 Der Unterrichtsgegenstand im ausführlichen Unterrichtsentwurf	106
3.5.1 Zur Funktion dieses Abschnitts	106
3.5.2 Checkliste – Überblick	107
3.5.3 Bewertungskriterien	109
3.5.4 Zur Position des Abschnitts im ausführlichen Unterrichtsentwurf	110
4 Zielperspektiven entwickeln – Kompetenzfelder erschließen	115
4.1 Worum es in diesem Kapitel geht	115
4.2 Worauf zielt der Unterricht? – Eine Frage, die immer wieder neu gestellt werden muss	116
4.3 Ergebnisse der Unterrichtsforschung	118
4.4 Kompetenzen entwickeln	120
4.5 Zielperspektiven entwickeln – Wie geht das?	125
4.6 Kritische Stimmen – Mahnungen – Anfragen	137
4.7 Zum Zusammenspiel der Zielperspektiven mit den anderen Parametern von Schule und Unterricht	143
4.8 Zielperspektiven im ausführlichen Unterrichtsentwurf	144
5 Methodische Zugänge gestalten – methodische Entscheidungen fällen	147
5.1 Worum es in diesem Kapitel geht	147

5.2 Organisatorische Grundstrukturen: Methoden, Sozialformen, Phasen	148
5.2.1 Was sind Unterrichtsmethoden und Sozialformen?	148
5.2.2 Rahmenbedingungen für die Auswahl methodischer Zugänge	153
5.2.3 Prozessstruktur: Phasengliederung des Unterrichts	154
5.3 Ein erster Blick auf die Unterrichtsforschung	156
5.3.1 Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts	157
5.3.2 Vielfalt der Methoden und Sozialformen	159
5.3.3 Vielfältige Motivierung	160
5.3.4 Individualisierung und individuelles Fördern	162
5.3.5 Offene Lernformen	164
5.3.6 Zur Problematik des fragend-entwickelnden Unterrichts	166
5.3.7 Aktivierende und individualisierende Unterrichtsmethoden	168
5.4 Lernen lernen – Methodische Kompetenzen erwerben	172
5.5 Medien	174
5.5.1 Was ist ein „Medium“? – Zum Medienbegriff	174
5.5.2 Merkmale von Medien und ihre Leistung	175
5.5.3 Funktionen von Medien und die didaktisch begründete Medienauswahl ..	177
5.6 Methodische Überlegungen im ausführlichen Unterrichtsentwurf	184
5.6.1 Zur Funktion dieses Abschnitts	184
5.6.2 Checkliste – Überblick	184
5.6.3 Bewertungskriterien	185
5.6.4 Zur Position dieses Abschnitts im ausführlichen Unterrichtsentwurf	185
6 Unterricht evaluieren und reflektieren	191
6.1 Worum es in diesem Kapitel geht	191
6.2 Merkmale guten Unterrichts – Ergebnisse der Unterrichtsforschung	192
6.2.1 Lehr- und Lernzeit nutzen – Klassenführung	193
6.2.2 Unterstützendes, lernförderndes Klima	195
6.2.3 Angemessene Methodenvielfalt	196
6.2.4 Vielfältige Motivierung	196
6.2.5 Klarheit und Strukturiertheit des Unterrichts	196
6.2.6 Mit Schülerinnen und Schülern die Unterrichtsqualität weiterentwickeln	196
6.2.7 Passung: Lernmöglichkeiten, die dem einzelnen Schüler angemessen sind	203
6.2.8 Wirkungs- und Kompetenzorientierung	204
6.2.9 Selbstständigkeit und Selbstständigkeit	206
6.2.10 Festigung	207
6.3 Im Team mit Kolleginnen und Kollegen arbeiten: Zum Zusammenspiel von Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung	208
6.4 Evaluation und Unterrichtsentwicklung im ausführlichen Unterrichtsentwurf ...	209
6.4.1 Zur Funktion dieses Abschnitts	209
6.4.2 Checkliste – Überblick	209
6.4.3 Zur Position dieses Abschnitts im ausführlichen Unterrichtsentwurf	210
Literaturverzeichnis	213